

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Wir Poeten.

Festgruß von Peter Rosegger.

Wie die Welt verschieden richtet
Habt ihr's schon einmal erwogen?
Lügen wir, so heißt's gedichtet,
Dichtet ihr, so heißt's gelogen.



Zum 60. Geburtstage.

Leopold Hörmann ein Sechziger? So hörte ich schon so manchen erstaunt fragen. Und sicher werden es viele in seinem weiteren Freundeskreis nicht glauben wollen. Ist er ihnen doch allen nicht bloß als eifriger Kunstgenosse und gemütvoller Gesellschafter, sondern auch als kühner Bergsteiger in bester Erinnerung. Und wer sich einmal in der Jugend seinen Bekannten ins Herz geschrieben hat, der altert nicht so geschwind in den Augen der Mitwelt. Dazu hat sich Hörmann immer als guter Deutscher erwiesen, als echter Sohn seiner obderennsischen Heimat. Wo es ihm möglich war, trat er für das Ansehen des heimischen Schrifttums ein; manchen mit Unrecht in den Schatten verbannten Zeitgenossen wußte er in das richtige Licht zu rücken, manches junge Talent zu fördern. Daher haben auch dieser bescheidenen Huldigungsgabe, die vor allem auch Hörmanns Verdiensten gerecht werden soll, wohl zunächst schuldige Dankbarkeit und treue Freundschaft den Grundton verliehen. Unseren Jubilar aber, der, stets von wahrer Menschenliebe durchdrungen, dieses furchtbare Völkerringen, diese Kulturschande, die in der Entweihung der heiligsten Güter wie Wahrheit und Treue zutage tritt, überaus schmerzlich empfindet, möge diese Festschrift in dem Glauben bestärken, daß es trotz der finsternen Mächte dieser Zeiten doch noch echte und wahre Freundschaft und Treue auf Erden gibt!